



Betriebspraktikum 2020

Liebe Eltern,

vom **01.06. – 19.06.2020** führt die Schule das Betriebspraktikum für die 9. Klassen durch.

Vorrangig hat das Betriebspraktikum die Aufgabe, den SchülerInnen einen ersten Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt zu geben. Zudem ergibt sich über diese Erfahrung in der Regel eine intensivere Auseinandersetzung der SchülerInnen mit der eigenen Schullaufbahn; sie entscheiden bewusster, die Möglichkeiten der Schule stärker zu nutzen oder aber konkretere Vorstellungen zum eigenen beruflichen Werdegang zu entwickeln. Gleichzeitig können sie evtl. vorhandene unrealistische Bilder einzelner sie interessierender Berufsfelder durch eigene Anschauung überprüfen.

Im Grunde sollen die SchülerInnen drei Wochen lang am Alltag in einem Betrieb, einer Institution o. ä. teilnehmen.

Wählbar sind alle heute üblichen Berufsbereiche (mit kleinen Ausnahmen wegen der Sicherheitsauflagen).

Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler damit vertraut werden, wie der Betrieb strukturiert ist, sie sollen möglichst mehrere Abteilungen kennen lernen, einen Überblick bekommen über die Herstellung eines Produkts oder einer Dienstleistung und sich in der sozialen Ordnung des Betriebs orientieren bzw. sich in sie eingliedern.

Sie sollen sich informieren über die im Umfeld ihrer Tätigkeit vorkommenden Berufe, deren Voraussetzungen, Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten etc.

Ungewohnt wird dabei sicher die Belastung eines normalen Arbeitstages (nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz) sein.

Fast alle SchülerInnen bisher suchten ihre Praktikumsstelle selbst bzw. ließen sich dabei von Eltern oder Bekannten helfen.

Nur durch diese eigene Initiative kann weitgehend sichergestellt werden, dass der Praktikumsplatz auch wirklich den eigenen Interessen entspricht. Ihre Mithilfe bei der Suche sollte aber auch seine Grenzen haben. Fast in jedem Jahr kommt es vor, dass SchülerInnen erst im Praktikum feststellen, dass der Betrieb eigentlich keinen Platz für sie hat, weil der Betriebsinhaber den Eltern des Praktikanten nur der Gefälligkeit halber den Platz zugesagt und der Schüler oder die Schülerin sich nicht weiter - etwa durch einen eigenen Besuch im Betrieb - darum gekümmert hat. Zudem sehen sehr viele Betriebe es als Qualifikation der Praktikanten an, wenn diese Eigeninitiative zeigen.

Die Praktikumsplätze **müssen in Köln oder in einer direkt an Köln angrenzenden Gemeinde liegen.**

Die Fahrtkosten trägt die Stadt Köln dann, wenn die Entfernung zwischen Wohnung und Betrieb eine bestimmte Entfernung überschreitet (z. Zt. 3,8 km). Seit Einführung des Schülertickets ist die Erstattung in der Praxis aber sowieso fast kein Problem mehr, da die Praktikumsplätze mit dem Schülerticket erreichbar sind.

Die Jugendlichen dürfen ihr Praktikum nicht im elterlichen Betrieb machen, aber wohl in einer anderen Abteilung des Betriebs, in dem die Eltern arbeiten.

Schülerinnen und Schüler, die im Bereich der Lebensmittelverarbeitung oder in bestimmten Sozialeinrichtungen wie Kindergärten arbeiten wollen, müssen dazu an einer von der Schule organisierten Belehrung im Gesundheitsamt teilnehmen und eventuell über einen Impfpass mit entsprechenden Eintragungen verfügen. Unter Umständen ist ein Tubergen-Test notwendig. Sollten Sie deswegen Bedenken haben, fragen Sie doch bitte bei Ihrem Hausarzt nach.

Während des Praktikums werden die SchülerInnen von einem Lehrer oder einer Lehrerin betreut. Diese Lehrer stehen bei Schwierigkeiten als Ansprechpartner oder Vermittler zur Verfügung. Sie besuchen ihre Praktikanten im Betrieb.

Die Schule bereitet das Praktikum im Rahmen des Deutschunterrichts vor und nach.

Da es sich bei dem Praktikum um eine Schulveranstaltung handelt, sind die Schülerinnen und Schüler über die Stadt Köln unfall- und haftpflichtversichert.

Termin: Tabelle auf der Homepage ausfüllen und mit Submit bis spätestens 28.02.2020 abschicken und zusätzlich Abgabe der unterschriebenen Meldeformulare beim Klassenlehrer.

Dieser Termin ist nicht verschiebbar, da ich die Praktikantenplätze dann an die Zentralstelle für das Betriebspraktikum weitermelden muss!

Mit freundlichen Grüßen

Eike Haeusler, StD
Organisation des Praktikums